

# Gemeinde St. Pankraz

Ausgabe 6/2020  
08. September 2020



## GEMEINDE NACHRICHTEN

### INHALT

- **Der Bürgermeister informiert**
- **Zivilschutz-SMS**
- **Freie Wohnungen**
- **Veranstaltungen**
- **Wasserzähler - Selbstablesung**
- **Gem2Go - Neuerungen**
- **Hunde - Sachkundenachweis**
- **Verhalten beim Auffinden von explosiven Kriegsrelikten**
- **Projekt - Behindertenberatung von A-Z im Bezirk Kirchdorf**
- **Gesunde Gemeinde: Das Herz isst mit!**
- **Alpha Leseförderung - werden Sie Lesecoach**
- **Zivilschutz - Probealarm**
- **Die Lebensweise und der Lebensraum des Rotfuchses**
- **Information des Jagdleiters Franz Kettenhammer**
- **ÖBB - Ausbau der Pyhrnbahn - Erhebungen**

**GEM  
2GO** Die  
Gemeinde  
Info und  
Service App

Weitere Information finden Sie auf der Homepage der Gemeinde St. Pankraz [www.st-pankraz.at](http://www.st-pankraz.at) oder der Gem2Go App

## Der Bürgermeister informiert



Bgm. Manfred Degelsegger

Liebe St. Pankrazerinnen und St. Pankrazer!

Die Corona Pandemie hat seit einigen Monaten unser Denken und Handeln sowie unsere Lebensführung fest im Griff. Es war für uns alle nicht leicht, mit den Gegebenheiten und Einschränkungen umgehen zu müssen. Die Auswirkungen der Gesundheitskrise haben alle gesellschaftlichen Bereiche getroffen, viele Bürgerinnen und Bürger waren oder befinden sich in Kurzarbeit, ganze Geschäftszweige müssen um ihre Existenz bangen.

Umso mehr freut es mich und ich bin überwältigt davon, dass die überwiegende Mehrheit der Menschen in St. Pankraz in dieser Ausnahmesituation so besonnen reagiert und solidarisch zusammengehalten haben.

Der erlebte Zusammenhalt und das Verständnis für die Notwendigkeit eines gemeinsamen Handelns gibt Zuversicht für die Zukunft.

Der Corona-Krise sind auch viele Veranstaltungen, die immer ein breites Publikum erfreut haben und zum fixen Bestandteil in St. Pankraz geworden sind, zum Opfer gefallen. Als Bürgermeister ersuche ich alle Verantwortlichen von Veranstaltungen und Aktivitäten mit größeren Menschenansammlungen bis voraussichtlich Ende des Jahres Abstand zu nehmen, um unsere Gesundheit nicht unnötig zu gefährden.

Ich möchte mich bei euch allen für die Unterstützung und Geduld in der Bewältigung der Krise bedanken und helfen wir auch weiterhin so gut zusammen damit wir gesund durch diese schwierige Zeit kommen.

Ich wünsche allen einen schönen Herbst, den Kindern und Jugendlichen einen schönen und sicheren Schulbeginn sowie den Kleinen eine schöne Kindergartenzeit.

Ihr Bürgermeister  
Manfred Degelsegger

**ZIVILSCHUTZ-SMS:  
JETZT ANMELDEN!**

- ✓ Wichtige Benachrichtigung bei Katastrophen und Notsituationen
- ✓ Kostenlos und vertrauenswürdig
- ✓ Hilfreiche Informationen von IHRER Gemeinde



**Das Zivilschutz-SMS**

Nachricht eingeben

**OBERÖSTERREICHISCHER ZIVILSCHUTZ** Einfach anmelden: [www.zivilschutz-ooe.at](http://www.zivilschutz-ooe.at)





## Freie Mietwohnungen in der Gemeinde St.Pankraz

### St.Pankraz 100/8, ca. 80 m<sup>2</sup>

Monatliche Kosten: ca. € 568,00  
samt Betriebskosten u. USt.;  
(ohne Heiz- u. Stromkosten)  
Eigenmittel: € 1.432,00

### St.Pankraz 100/7, ca. 80 m<sup>2</sup>

Monatliche Kosten: ca. € 583,00  
samt Betriebskosten u. USt.;  
(ohne Heiz- u. Stromkosten)  
Eigenmittel: € 1.339,83

### St.Pankraz 99/6, ca. 41 m<sup>2</sup>

Monatliche Kosten: € 299,44  
samt Betriebskosten u. USt.;  
(ohne Heiz- u. Stromkosten)  
Eigenmittel: € 685,24



Tel.: 0732 700 868-0

**Fragebögen für Wohnungswerber stehen auch beim Gemeindeamt St.Pankraz zur Verfügung.**

## Veranstaltungen

### Herbstmarkt

Herbstliche Garten- und Schmiedeeisen Deko Ideen

Alfred Graßmugg  
4572 St. Pankraz 79

**Am Samstag, den 19. September von 9:00 Uhr bis 17:00 Uhr.**

*Bei der Veranstaltung sind die zu diesem Zeitpunkt geltenden Bestimmungen auf Grund von Covid-19 einzuhalten!*

## Wasserzähler - Selbstablesung

Die Gemeinde St. Pankraz stellt ab diesem Abrechnungszeitraum (Jahr 2020) auf Eigenablesung der Wasserzählerstände um.

Alle Hauseigentümer erhalten ein Schreiben mit der Bitte den Wasserzählerstand selbst abzulesen und mittels angedruckten QR-Code oder dem ebenfalls vorhanden Link online einzutragen. Auf der Homepage [www.st-pankraz.at](http://www.st-pankraz.at) finden Sie ebenfalls einen Link, der sie direkt zur Zählerdatenerfassung weiterleitet.

Sollten Sie keinen Online-Zugang besitzen können Sie die Ablesedaten mit der im Schreiben beigelegten Antwortkarte bis spätestens 12.10.2020 am Gemeindeamt bekannt geben.

Wir weisen ausdrücklich daraufhin, dass für alle Wasserzähler, für die bis zum Stichtag kein Zählerstand mitgeteilt wird, auf Basis des Vorjahresverbrauches der Zählerstand verbindlich geschätzt wird.

Für Fragen steht Ihnen gerne das Gemeindeamt unter der Tel.: 07565 245 0 zur Verfügung.



## Gem2Go - neue Version

Die neue Version von Gem2Go die Gemeinde Info und Service App ist da. Größte Neuerungen: neues Design und Verfügbarkeit aller österreichischen Gemeinden.

Neben optischen Verbesserungen und einer benutzerfreundlicheren Oberfläche, gibt es ab sofort auch die Möglichkeit mit Gem2Go mobil zu bezahlen.

Zudem wurde natürlich auch auf das Feedback der NutzerInnen gehört, somit gibt es ab sofort Gem2Go im Querformat, mit größerer Schrift, ein übersichtlicheres Menü und vieles mehr.

Jetzt kostenlos erhältlich für



## Sachkundenachweis für Hunde

### WANN:

Mittwoch, 14.10.2020, 18:00

### WO:

Oberwengerhof (Stefansberg)  
Oberweng 63, 4582 Spital am Pyhrn

### Vortragende:

Mag. Ute Gaigg (Tierärztin)  
Susanne Festbaum (tierschutzqualifizierte Hundetrainerin)

Kosten: 30 €



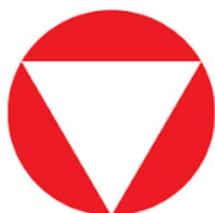
### Kontakt und Information sowie ANMELDUNG:

Kleintierpraxis Oberweng  
Mag. Ute Gaigg  
Oberweng 67  
4582 Spital am Pyhrn  
0650 8654180  
ute.gaigg@gmx.at

## Auffindung von explosiven Kriegsrelikten

Aufgrund mehrerer Vorfälle im Bereich der Auffindung von explosiven Kriegsrelikten durch Privatpersonen im öffentlichen Gelände bitten wir Sie folgende Anweisungen zu beachten:

Beim Auffinden von Kriegsrelikten besteht Gefahr und ist sofort die Polizei unter **133** zu verständigen.



**UNSER HEER**

Ansprechpartner beim ÖBH – Kommando Streitkräftebasis – ist Herr Vizeleutnant Gerald SAXA. Dieser ist telefonisch unter +43 664 622 2565 sowie per E-Mail unter gerald.saxa@bmlv.gv.at erreichbar.

## Projekt

### „Behindertenberatung von A - Z“ für den Bezirk Kirchdorf

Der OÖ. KOBV hilft seit seiner Gründung im Jahr 1945 nicht nur behinderten Menschen, zu ihrem Recht zu kommen, sondern auch ihre Ansprüche nutzen zu können.

**Ziel des Projektes ist die berufliche Integration und soziale Absicherung von Menschen mit Behinderung.**

**Die Zielgruppe sind Menschen mit Behinderung im berufsfähigen Alter (15 – 65 Jahre) und deren Angehörige.**

Wenn Sie gesundheitliche Einschränkungen und deswegen Probleme haben, Ihre Arbeit zu behalten oder eine zu finden, wenden Sie sich an uns. Es kann vieles in Kürze telefonisch, per Mail, aber auch vor Ort in Ihrer Bezirkshauptstadt geklärt werden.

Melden Sie sich bei den Themen wie Behindertenpass, Kündigungsschutz, Medizinische oder berufliche Rehabilitation, Umschulungen, Zuschüsse und Förderungen, und vielem mehr.

Beratungstermine, die in der Bezirkshauptmannschaft Kirchdorf stattfinden, können unter der Telefonnummer 0732 656361 vereinbart werden. Telefonische Beratungen ebenso unter der gleichen Nummer, Anfragen per Mail unter office@oekobv.at

Die Beratungen sind kostenlos.



 Sozialministeriumservice



## Gesunde Gemeinde

### Was das Herz begehrt - Superfood & Herzgesundheit

Superfood wie Gojibeeren, Acai-Beeren und Chiasamen liegen nach wie vor voll im Trend, aber mittlerweile drängen sich regionale Alternativen immer mehr in den Vordergrund.

Welche regionalen Alternativen es zu exotischem Superfood gibt und welche davon einen wertvollen Beitrag für unsere Herzgesundheit leisten, erfahren Sie im interaktiven Vortrag „Was das Herz begehrt – Superfood & Herzgesundheit“ von Diätologin Marion Ramsebner.

#### Termin:

12. November 2020

#### Ort:

Gemeinschaftsraum der Freiwilligen Feuerwehr St. Pankraz

#### Anmeldung:

[gemeinde@st-pankraz.ooe.gv.at](mailto:gemeinde@st-pankraz.ooe.gv.at)

**Kostenbeitrag: € 15,00**

(für Vortrag und Kostproben)



## ALPHA Leseförderung – Werden Sie jetzt Lesecoach!

**Das Rote Kreuz Kirchdorf sucht freiwillige Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen als ALPHA-Lesecoaches. Wenn Sie gerne Kinder für das Lesen begeistern und sinnerfassendes Lesen fördern möchten, dann ist dies genau das Richtige für Sie.**

Lesen hilft, die Welt zu verstehen, bildet, fördert die Kreativität und ist zentraler Faktor in der geistigen Entwicklung. Mit der Bildungsinitiative ALPHA. MEINE CHANCE. unterstützt das Rote Kreuz Kinder mit Leseschwächen, um ihnen die Türen für eine bessere Zukunft zu öffnen. Als Lesecoach arbeiten Sie mit Schülerinnen und Schülern der Volksschule. Sie treffen sich einmal die Woche, um mit einem Kind zu lesen. Sie begleiten das Kind bei der Verbesserung seiner Lesekompetenz und wecken die Freude am Lesen.

„Nach jeder Leseinheit – manchmal auch zwischendurch – war natürlich immer Zeit, Lesespiele einzuplanen. Diese machten Layan großen Spaß und waren auch immer wieder Ansporn, die notwendigen Wiederholungen der Leseaufgaben bestmöglich zu schaffen“ sagt Ferdinand Kaineder, ALPHA-Lesecoach in Kirchdorf.

Voraussetzung für die Mitarbeit sind ein pädagogisches Gespür, Einfühlungsvermögen, Offenheit für unterschiedliche Kulturen und Verantwortungsbewusstsein. Außerdem sollten Sie bereit sein einen Erste-Hilfe-Kurs, das Basisseminar – „Wir sind das Rote Kreuz“ und die zweitägige Ausbildung zum ALPHA-Lesecoach zu absolvieren. „Wie heißt eine Lebensweisheit? Das Leben ist ein einziges Lernen“ fügt Kaineder hinzu.

Wir bieten Ihnen Mitarbeit in der größten humanitären Organisation Österreichs sowie regelmäßige Teamtreffen zur Reflexion und zum Austausch. Außerdem können Sie bei uns Wertschätzung und Dankbarkeit in Ihrer Arbeit erfahren, das positive Gefühl des Helfens erleben und neue Erfahrungen sammeln.



Zur Verstärkung unseres Freiwilligen-Teams suchen wir Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im gesamten Bezirk, die im neuen Schuljahr starten. Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann wenden Sie sich an:

Österreichisches Rotes Kreuz, Bezirksstelle Kirchdorf,  
Sarah Steinebrunner  
Bezirksjugendkoordinatorin  
Krankenhausstraße 11, 4560 Kirchdorf  
Tel. 07582/63581-27,  
[sarah.steinebrunner@o.rotekruz.at](mailto:sarah.steinebrunner@o.rotekruz.at).

#### Rückfragehinweis:

Österreichisches Rotes Kreuz  
Bezirksstelle Kirchdorf  
Sarah Steinebrunner  
Tel: 07582/63581-27  
E-Mail: [sarah.steinebrunner@o.rotekruz.at](mailto:sarah.steinebrunner@o.rotekruz.at).





# FÜR IHRE SICHERHEIT ZIVILSCHUTZ-PROBEALARM

**in ganz Österreich am Samstag, 3. Oktober 2020, zwischen 12:00 und 12:45 Uhr**

Mit mehr als 8.000 Sirenen sowie über KATWARN Österreich/Austria kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden. Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein **österreichweiter Zivilschutz-Probearm** durchgeführt.

## DIE BEDEUTUNG DER SIRENENSIGNALE:

### SIRENENPROBE



15 sec.

### WARNUNG



3 min. gleichbleibender Dauerton

#### Herannahende Gefahr!

Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet ([www.orf.at](http://www.orf.at)) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.

**Am 3. Oktober nur Probearm!**



### ALARM



1 min. auf- und abschwellender Heulton

#### Gefahr!

Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet ([www.orf.at](http://www.orf.at)) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.

**Am 3. Oktober nur Probearm!**



### ENTWARNUNG



1 min. gleichbleibender Dauerton

#### Ende der Gefahr.

Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet ([www.orf.at](http://www.orf.at)) beachten.

**Am 3. Oktober nur Probearm!**



## Die Lebensweise und der Lebensraum des Rotfuchses

### Nahrungsquellen unzugänglich machen

Um Futterquellen für Füchse im Garten zu reduzieren, sollten Sie darauf achten, kein Vogel-, Hunde- oder Katzenfutter offen herumliegen zu lassen. Gleiches gilt für Essensreste: Säubern Sie während der Grillsaison den Gartengrill direkt nach der Benutzung und halten Sie ihn frei von Speiseresten. Die Mülltonnen sollten gut verschlossen sein und regelmäßig ausgewaschen werden. Den Komposthaufen sollten Sie abdecken. Das hält auch andere Tiere, wie etwa Marder, Ratten oder Waschbären, aus Ihrem Garten fern.

### Tierfreundliche Maßnahmen ergreifen

Zäune oder Mauern halten Füchse nicht ab, sie werden von den neugierigen und geschickten Kletterern schnell überwunden. Menschliche Gerüche mögen Füchse dagegen nicht. Im Fachhandel gibt es ein spezielles Mittel, sogenanntes Hukinol, um Füchse zu vergrämen – es riecht nach menschlichem Schweiß. Sie sollten es aufgrund der starken Geruchsbelästigung jedoch nur anwenden, wenn Sie außerhalb oder auf dem Land leben.

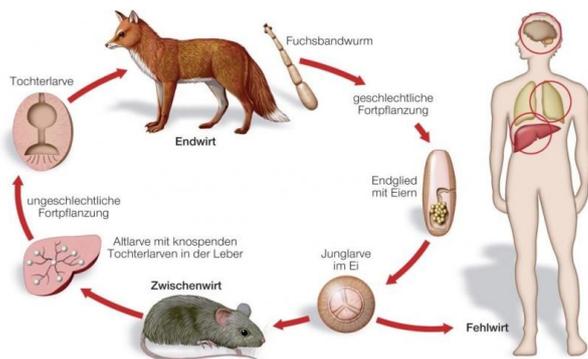
Auch Außenlampen, die nachts über einen Bewegungsmelder gesteuert werden, schrecken Füchse ab. Menschliche Stimmen und Lärm vertreiben die Tiere ebenfalls: Sie können also ein Radio im Garten aufstellen und einen Sender laufen lassen, auf dem viel gesprochen und wenig Musik gespielt wird.

Ein weiterer Tipp: Sie können Füchse auch verjagen, indem Sie mit einem Gartenschlauch in ihre Richtung spritzen. Auch lautes Zurufen treibt Füchse meist in die Flucht. Sollten Sie einen kranken oder verletzten Fuchs in Ihrem Garten bemerken, verständigen Sie in jedem Fall den zuständigen Jagdhüter.

Gartenbeete können Sie mit Netzen, Drahtumrandungen und Ästen schützen. Wenn Sie Kleintiere wie Meerschweinchen, Kaninchen oder Hühner in Ihrem Garten halten, müssen sie in ein sicheres Gehege gesperrt werden. Dazu sollten Sie den umgebenden Maschendraht etwa 50 Zentimeter tief im Boden eingraben und nach außen biegen. Wenn Sie das Gehege nicht ausreichend abdecken können, sollte der Zaun eine Höhe von mindestens zwei Metern haben.

### Kleintiere vor Füchsen schützen

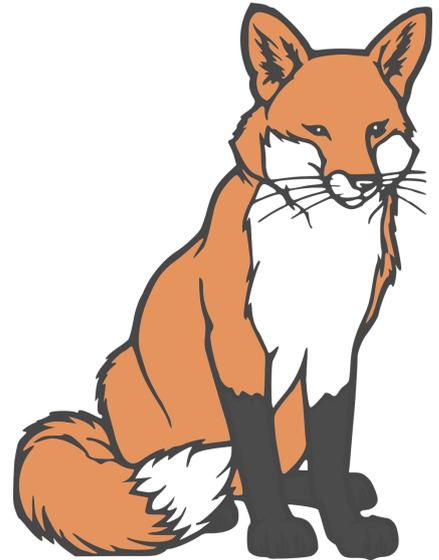
Nicht nur, weil die Kleintiere eine potentielle Beute für den Fuchs darstellen, ist ein Schutz für sie wichtig. Der Fuchs gilt auch als Überträger des Kleinen Fuchsbandwurms (*Echinococcus multilocularis*). Er gilt als einer der gefährlichsten Bandwürmer. Die Parasiten können beispielsweise die Leber befallen und ihr nachhaltig schaden. Zudem kann der Fuchsbandwurm von Kleintieren wie Kaninchen, Katzen und Hunden auch auf den Menschen übertragen werden.



weiter auf der nächsten Seite -->

## Information: der Fuchs vom Jagdleiter Franz Kettenhammer

Der **Fuchs** lebt im Wald, in Graslandschaften und auf landwirtschaftlich genutzten Flächen. Als so genannten Kulturfolger trifft man ihn häufig in der Nähe des Menschen an.



Der Rotfuchs, von Bauern und Jägern gern als Schädling angesehen, ist aber in Wirklichkeit ein unermüdlicher Mäusevertilger, da Mäuse seine Hauptnahrungsquelle darstellen. Als Aasfresser erfüllt er zudem eine wichtige Aufgabe als "Gesundheitspolizist des Waldes" und sorgt so für einen kräftigen und gesunden Wildbestand.

### Tollwut

Der Fuchs ist der Hauptüberträger der Tollwut. Durch die regelmäßig ausgelegten Impfköder konnte die Tollwut in Europa stark eingedämmt werden, in Österreich gilt sie als ausgerottet.

**Der letzte Todesfall der durch Wildtiere übertragenen silvatischen Tollwut wurde 1979 in Kärnten nach einem Fuchsbiss verzeichnet.**

Es besteht kein Grund zur Panik wenn Jungfüchse auch am Tag in der Nähe von Häusern beobachtet werden. Für weitere Fragen stehe ich gerne zur Verfügung.

Franz Kettenhammer  
Jagdleiter

## Füchse mit Jungen besser in Ruhe lassen

Entdecken Sie während der Jungenaufzucht, zwischen April und Juli, einen Fuchs in Ihrem Garten, sollten Sie Milde walten lassen: Wenn Sie den Fuchs dann vertreiben, bleiben womöglich Waisenjunge zurück. Am besten wenden Sie sich hier an Fachstellen, wie das Forstamt Ihrer Stadt oder den Naturschutzbund (Nabu).

## Ist ein Fuchs im Garten gefährlich?

Sollte sich ein Fuchs in Ihren Garten verirrt haben, gilt vor allem: Ruhe bewahren. Im Normalfall sind die Tiere nicht aggressiv. Wenn sie sich in die Enge gedrängt fühlen, können sie jedoch in Panik geraten. Schneiden Sie dem Fuchs in keinem Fall den Fluchtweg ab und versuchen Sie nicht, ihn einzufangen.

Sein Verhalten kann sich jedoch ändern, sobald der Fuchs Junge hat. In diesem Fall kann das Muttertier Sie als Bedrohung ansehen und ihren Nachwuchs entsprechend verteidigen. Wenn Sie ein Wildtier mit Jungen sehen, sollten Sie ihm auf keinen Fall zu nahe kommen sondern ihm eher aus dem Weg gehen.



## Füchse können nützlich sein

Die Wildtiere können sich auch als nützlich für Gartenbesitzer ereignen. Sie ernähren sich beispielsweise von Ratten und Mäusen und müssen somit nicht anderweitig bekämpft oder vertrieben werden.

(Text: Franz Kettenhammer)

## ÖBB - Ausbau der Pyhrnbahn - Erhebungen

Die ÖBB beginnt im Zuge des eventuell geplanten zweigleisigen Ausbaus mit Erhebungen von Daten und wird diesbezüglich mit betroffenen Anrainern bzw. Eigentümern im Bedarfsfall Kontakt aufnehmen.

Ebenfalls wurde seitens der ÖBB angekündigt, dass durch Messungen entlang der Pyhrnbahn auf Gemeindestraßen gelegentlich leichte Verkehrsbehinderungen entstehen können.



Wer sein Ziel kennt findet den Weg  
und am besten mit

# Sonnleitner

## KRANKENTRANSPORTE

**• Bestrahlungs- und Chemofahrten**  
Linz, Vöcklabruck, Graz, Kirchdorf, Steyr, Wels

**• Dialysefahrten**  
Rottenmann, Steyr, Linz

**• Kur- und Refahahrten**  
Österreich und Deutschland

**• Therapiefahrten**  
zur Physiotherapie oder ins Krankenhaus

**• Patiententransporte**  
zu allen Krankenhäusern und Fachärzten in ganz Österreich

**• Taxifahrten**

**• Rollstuhlbus**

**• Wandertaxi**

**• Autovermietung**  
9 Sitzer VW Bus

**von Spital am Pyhrn**

**bis Klaus Steyrling**

Krankentransporte werden direkt mit Ihrer Krankenkasse verrechnet.  
Bargeldlose Bezahlung im Taxi möglich.

**☎ 0664 5222800 oder 07562 8887**

**KOMM GUT AN**  
k.sonnleitnertaxi@a1.net  
Austraße 11, 4582 Spital am Pyhrn  
Klaus 122, 4564 Klaus a. d. Pyhrnbahn

**KRANKENTRANSPORTE SONNLEITNER**

## IMPRESSUM:

Amtliche Mitteilung, Medieninhaber und Herausgeber: Gemeinde St.Pankraz

Druck: Eigenvervielfältigung

Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Manfred Degelsegger

Layout/Redaktion: Daniela Graßmugg, Kontakt: 07565/245 11, grassmugg@st-pankraz.ooe.gv.at

Email: gemeinde@st-pankraz.ooe.gv.at, Web: www.st-pankraz.at

**Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe: 19. Oktober 2020**